

# Ausgaben

**Beitrag von „Satsuma“ vom 2. Dezember 2024 21:13**

## [Zitat von Magellan](#)

@ alle, die gegen (wiederholte) private Ausgaben für die Schüler sind:

Das ist sicher richtig und tatsächlich finde ich private Ausgaben auch recht unpassend. Ich tue es auch immer wieder. Warum? Weil ich sonst auf dem Rücken der Kinder sparen würde. Was meinst du, wie schnell der Gesetzgeber das Budget für Grund-, Mittel- und Förderschulen anheben würde, wenn jetzt alle diese LK gar nichts mehr privat anschaffen würde.

20 Jahre? 50 Jahre? Und so lange müsste ich mit unpassenden, unzureichenden Materialien arbeiten? Und so lange müssten das mehrere Durchläufe von Klassen = Kindern erleben? Es wäre auf dem Rücken der Kinder ausgetragen. Das möchte ich nicht.

Es kann doch auch beides gehen: privates Geld für Schüler ausgeben UND mehr Geld fordern.

Und ich glaube eben nicht das beides geht. Warum sollte auf Forderungen eingegangen werden, solange der Laden mit privatem Geld am Laufen gehalten wird? Eure Einstellung in allen Ehren.

Arbeitskampf wird letztendlich immer auf dem Rücken von jemandem ausgetragen, und im Bildungswesen funktioniert es eben daher nie. Die Beamten dürfen nicht und die angestellten KuK wollen nicht, da sie es nicht auf dem Rücken der Kinder austragen möchten. Wie gesagt, absolut nachvollziehbar. Aber ändern tut sich dann halt auch nichts.